

Prof. Dr. Werner Zögernitz  
Wien, 10. Juli 2019



## **Stärke und Zusammensetzung der fünf parlamentarischen Klubs in der XXVI. Gesetzgebungsperiode**

### **1. Allgemeines**

Gemäß § 7 des Geschäftsordnungsgesetzes des Nationalrates (GOG-NR) haben Abgeordnete zu Beginn einer Gesetzgebungsperiode (GP) – spätestens jedoch einen Monat nach dem Zusammentritt des Nationalrates – das Recht, sich zu einem – einzigen – Klub zusammenzuschließen.

Während also eine Klubbildung aus Gründen einer demokratischen Legitimation nur zu Beginn einer GP des Nationalrates möglich sein soll, kann entsprechend dem Grundsatz des freien Mandats ein Abgeordneter jederzeit in einen bestehenden Parlamentsklub eintreten, aus einem solchen ausscheiden oder bei Zustimmung des aufnehmenden Parlamentsklubs in einen anderen Klub übertreten.

Nach dem Klubfinanzierungsgesetz 1985 bestehen die parlamentarischen Klubs neben den Abgeordneten zum Nationalrat (NR) auch aus Bundesräten (BR) und in Österreich gewählten Mitgliedern des Europäischen Parlaments (MdEP), die derselben Partei angehören.

Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten und der Bundesrat derzeit aus 61 Mitgliedern. Weiters entsendet Österreich 18 Mandatare in das Europäische Parlament. Dies sind zusammengenommen 262 Personen.

## **2. Situation zu Beginn der XXVI. Gesetzgebungsperiode (09. November 2017)**

Seit Beginn der XXVI. GP bestehen fünf parlamentarische Klubs nach dem Klubfinanzierungsgesetz 1985.

Die Größe und die Zusammensetzung der einzelnen parlamentarischen Klubs zu Beginn der XXVI. GP sind nachstehender Tabelle zu entnehmen:

<p><b>Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei (ÖVP): 89</b> (62 NR, 22 BR, 5 MdEP)</p> <p><b>Sozialdemokratische Parlamentsfraktion (SPÖ): 77</b> (52 NR, 20 BR, 5 MdEP)</p> <p><b>Freiheitlicher Parlamentsklub (FPÖ): 67</b> (51 NR, 12 BR, 4 MdEP)</p> <p><b>Klub von NEOS: 11</b> (10 NR, 1 MdEP)</p> <p><b>Klub Liste Pilz: 8</b> (8 NR)</p>
---

7 Bundesräte und 3 Mitglieder des Europäischen Parlaments gehörten zu diesem Zeitpunkt keinem parlamentarischen Klub an.

## **3. Situation per Ende Juni 2018**

Als Folge von 4 Landtagswahlen im 1. Halbjahr 2018 haben sich folgende Veränderungen ergeben, die nachstehender Tabelle zu entnehmen sind:

**Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei (ÖVP): 89**  
(62 NR, 22 BR, 5 MdEP)

**Sozialdemokratische Parlamentsfraktion (SPÖ): 78**  
(52 NR, 21 BR, 5 MdEP)

**Freiheitlicher Parlamentsklub (FPÖ): 71**  
(51 NR, 16 BR, 4 MdEP)

**Klub von NEOS: 11**  
(10 NR, 1 MdEP)

**Klub Liste Pilz: 8**  
(8 NR)

Darüber hinaus gehörten 2 Bundesräte weder einem parlamentarischen Klub noch einer Bundesratsfraktion an.

Von den 18 in Österreich gewählten Mitgliedern zum Europäischen Parlament wurden 3 von den nicht mehr im Nationalrat vertretenen Grünen entsandt.

#### **4. Situation per Mitte September 2018**

Am 19. Juli 2018 wurde eine Abgeordnete zum Nationalrat aus dem Klub der Liste Pilz ausgeschlossen. Mit Wirkung vom 5. September 2018 ist ein Abgeordneter zum Nationalrat aus dem Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei ausgeschieden.

Somit ergibt sich per Mitte September 2018 folgende Zusammensetzung der parlamentarischen Klubs (Tabelle und Grafik):

**Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei (ÖVP): 88**  
(61 NR, 22 BR, 5 MdEP)

**Sozialdemokratische Parlamentsfraktion (SPÖ): 78**  
(52 NR, 21 BR, 5 MdEP)

**Freiheitlicher Parlamentsklub (FPÖ): 71**  
(51 NR, 16 BR, 4 MdEP)

**Klub von NEOS: 11**  
(10 NR, 1 MdEP)

**Klub Liste Pilz: 7**  
(7 NR)

## 5. Situation per Juli 2019

Ende Juni 2019 ist ein Abgeordneter zum Nationalrat aus dem Freiheitlichen Parlamentsklub ausgetreten. Ebenfalls im Juni 2019 ist ein Bundesrat aus dem Parlamentsklub der FPÖ ausgeschieden. Ferner ist Anfang Juli 2019 eine Abgeordnete zum Nationalrat aus dem Klub Liste Jetzt (vorher Pilz) ausgetreten.

Durch die Wahl zum Europäischen Parlament vom 26. Mai 2019 haben sich auch Mandatsverschiebungen zwischen den Parlamentsfraktionen ergeben. Nunmehr gehören dem Parlamentsklub der ÖVP 7 MdEP (2 mehr als bisher), der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion – wie bisher – 5, dem Freiheitlichen Parlamentsklub 3 MdEP (-1), dem Klub von NEOS 1 MdEP und 2 MdEP den derzeit nicht im NR vertretenen Grünen an.

Somit ergibt sich per Juli 2019 folgende Zusammensetzung der parlamentarischen Klubs (Tabelle und Grafik):

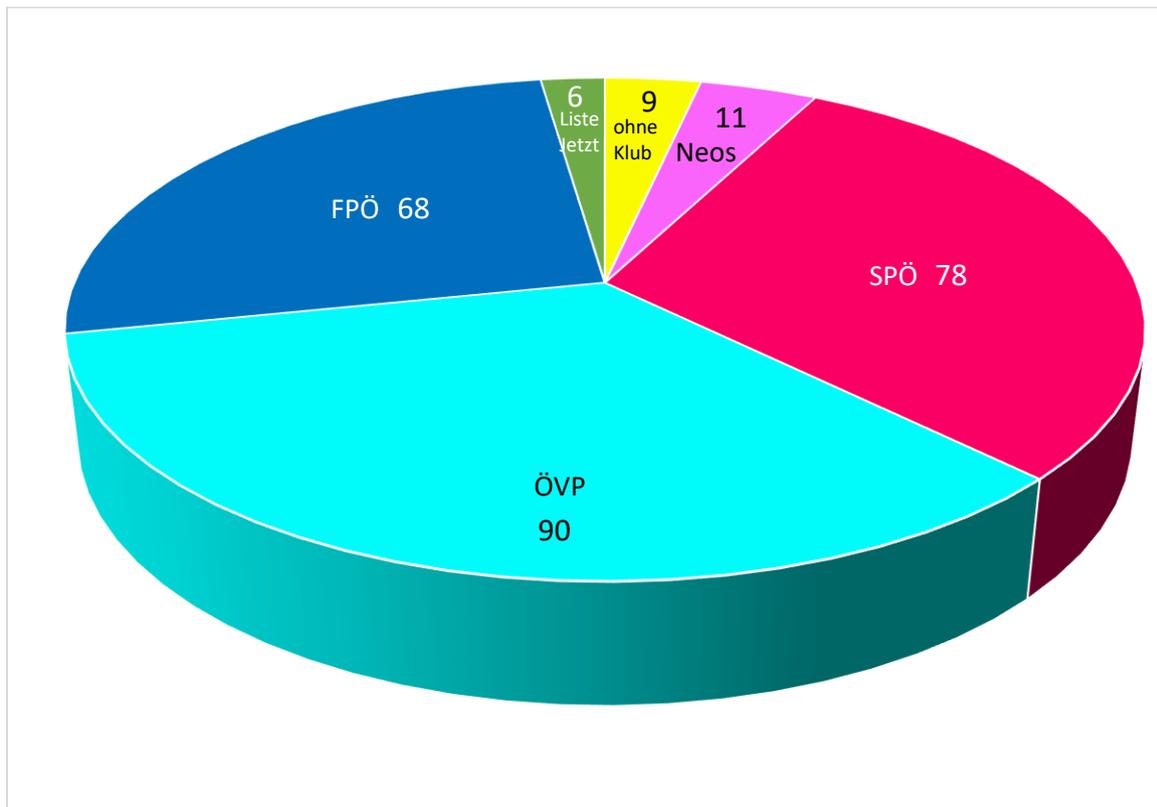
**Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei (ÖVP): 90**  
(61 NR, 22 BR, 7 MdEP)

**Sozialdemokratische Parlamentsfraktion (SPÖ): 78**  
(52 NR, 21 BR, 5 MdEP)

**Freiheitlicher Parlamentsklub (FPÖ): 68**  
(50 NR, 15 BR, 3 MdEP)

**Klub von NEOS: 11**  
(10 NR, 1 MdEP)

**Klub Liste Jetzt: 6**  
(6 NR)



Neben 4 Abgeordneten zum Nationalrat, die keinem parlamentarischen Klub zuzurechnen sind, gehören auch 3 Bundesräte (2 ehemalige Grüne, 1 ehemaliges FPÖ-Mitglied) weder einem parlamentarischen Klub noch einer Bundesratsfraktion an. Weiters werden von den 18 in Österreich gewählten Mitgliedern zum Europäischen Parlament 2 von den derzeit nicht im Nationalrat vertretenen Grünen entsandt.

Den Parlamentsklubs nach dem Klubfinanzierungsgesetz 1985 gehören per Juli 2019 insgesamt 253 Mandatare an. Es sind dies neben 179 Abgeordneten zum Nationalrat 58 Bundesräte und 16 Mitglieder des Europäischen Parlaments (MdEP). 9 Mandatare (Abg. z. NR, BR und MdEP) sind keine Mitglieder von parlamentarischen Klubs.